

## **BORKUM ZÄHLT ZU DEN TOP 5 DER NEUEN LANDMARKEN IN NIEDERSACHSEN**

### *WATTEINSTIEG ALS „MAGISCHER ORT“*

Wie bereits im Juli 2021 im Rahmen der Berichterstattung über die Fertigstellung des Masterplans Naturerlebnis Borkum informiert, folgte die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) mit der Wattenstiegsstelle dem Projektauftrag der Architektenkammer Niedersachsen zum Thema „Landmarken“, um direkt in die Umsetzung zu kommen.

Insgesamt folgten 16 Bewerber dem Projektauftrag. Fünf Teilnehmer wurden ausgewählt, die die Bewertungskriterien für Landmarken als Gestaltung von Kulturlandschaften erfüllen konnten. Borkum konnte sich in dem Verfahren mit seiner Bewerbung durchsetzen. Es galt unter anderem die Punkte „besondere Strahlkraft“, „typisch für eine niedersächsische Kulturlandschaft“ und „wirtschaftliche Umsetzbarkeit“ zu belegen. Das ist der NBG erfolgreich gelungen. In Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Niedersachsen, der Nationalparkverwaltung und der finanziellen Unterstützung des Landes und der EU ist es nun das Ziel, die naturtouristisch spannende Wattenstiegsstelle als neue Landmarke attraktiv zu gestalten und dabei harmonisch in die Natur einzubetten. Zu den fünf niedersächsischen Gewinnern des Projektauftrages gehören neben Borkum die Orte Altenau, Rhumspringe, Lüchow und Zetel.

„Wir gratulieren allen anderen Gewinnern und freuen uns sehr, dass unsere Bewerbung für Borkum so positiv bewertet wurde“ sagt Göran Sell, Geschäftsführer der NBG. „Das Wattenmeer ist Deutschlands bedeutendster Naturraum, es ist sensibel und gefährdet und verdient unsere volle Aufmerksamkeit. Es ist die Kinderstube der Nordsee und hat als UNESCO-Weltnaturerbe auch für Borkum eine besondere Strahlkraft. Diese Lebenskraft, die von dem Wattenmeer ausgeht, aber zugleich auch dessen Schutzbedarf, gilt es allen Besuchern zu vermitteln“.



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



#### **Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, [daniela.kastrau@borkum.de](mailto:daniela.kastrau@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**

Gemeinsam mit den Wattwanderführern wird ein Austausch erfolgen, wie der Bereich funktional aufgewertet werden kann. Sei es durch Stauraum für persönliche Gegenstände der Wattwanderer, Sitzgelegenheiten zum Ausruhen, einer Möglichkeit zur Fußreinigung nach der Wattwanderung oder Fahrrad- und Fahrzeugabstellmöglichkeiten.

Der weitere Ablauf des Verfahrens wird bereits Ende September bei einem ersten Treffen der Architektenkammer Niedersachsen mit den ausgewählten Projekten besprochen. Inhalt des Verfahrens ist die Durchführung eines Planungswettbewerbes der Architektenkammer Niedersachsen, finanziert vom Land Niedersachsen.

#### Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

#### Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.